

Jahresbericht 2016 der BN Ortsgruppe Volkach

Das Jahr 2016 war geprägt von zahlreichen Veranstaltungen, Aktionen und Exkursionen. Im Fokus standen Klima- und Umweltschutzthemen, unsere heimische Fauna und Flora in naturnahen Landschaften und die Teilnahme an regionalen Aktionen. Beispielsweise veranstalteten wir die Ferienpassaktion der Stadt Volkach, den Flur-Gang Astheim mit zahlreichen Infoständen von Vereinen und Initiativen, und Vorträge in Kooperation mit der VHS („Leben ohne Plastik- geht das?“, „Alte Gemüse- neu entdeckt“). Die Unterschriftenaktionen gegen die undemokratischen Freihandelsabkommen CETA und TTIPP wurden von vielen Bürgern in Volkach begrüßt.

03.01.2016: Das Jahr 2016 begann mit der **Neujahrswanderung nach Nordheim** am Main. Die Gemeinde hat sich nicht nur als Weinort einen Namen gemacht und zieht immer mehr Gäste an, auch der Kampf einer Bürgerinitiative gegen den umfangreichen Sandabbau in der Nähe des Naturschutzgebiets ist sehr bekannt geworden.

20.02.2016: Der traditionelle **Baumschnittkurs** mit dem Landschaftspfleger Erich Rößner wurde trotz nasskalten Wetters gut angenommen. 17 Teilnehmer fanden sich an einer Streuobstwiese mit jungem und altem Baumbestand ein. Zahlreiche Ratschläge verbunden mit der Praxis vor Ort begeisterten die Interessierten. Gut durchdachte Schnittstrategien- vom Pflanzschnitt, Erziehungsschnitt bis zur Revitalisierung der Bäume- als Kompromisse zwischen Wachstum und Wirtschaftlichkeit regten zum Nachdenken an.

März 16: Die **Amphibienschutzanlage Volkach** hat sich gelohnt. Zu diesem Ergebnis kam ein aufwändiges Monitoring, das die staatliche Straßenbaubehörde und der BN Volkach durchgeführt haben. 16 Gruppen des BN haben in 6 Wochen 157 Stunden geleistet. Vorsitzender Willi Freibott dankte anlässlich eines Helfertreffens dem Koordinator und Ehrenvorsitzenden Hans Schneider, der Projektleiterin Dipl. Biologin Ulrike Geise und allen Amphibienhelfern für ihren engagierten Einsatz.

17.04.2016: An der **6. Fahrzeugschau „Elektromobilität“** in Bad Neustadt informierten sich die Volkacher Naturschützer über die neuen Entwicklungen. Die bundesweite Leitmesse in der Modellstadt der Elektromobilität mit Vertretern von etwa 30 Ausstellern stellte auch in diesem Jahr wieder einen Gradmesser dar, wie es mit der umweltfreundlichen Mobilität in Deutschland weitergeht. Die Elektrofahrzeuge machten beim Probefahren einen ausgereiften Eindruck. Gleichwohl waren sich alle einig: Nur eine leistungsfähige Akkutechnik, eine engmaschige Lade- Infrastruktur und ein bezahlbarer Preis werden dieser Technik in Deutschland schnell zum Durchbruch verhelfen.

24.04.2016: Großes Interesse fand die **BN Vogelstimmenexkursion**. Der Ornithologe Dr. Manfred Lang führte 32 Teilnehmer zum Astheimer Quittenpfad, der von einer Heckenlandschaft gesäumt ist. Hier finden zahlreiche Singvogelarten die notwendige Deckung, ausreichend Nahrung und Nistmöglichkeiten. Der Vogelexperte lobte die vielfältigen Strukturen, die immer seltener in unserer aus- und aufgeräumten, intensiv gedüngten und gespritzten Flur werden. Trotz nasskalten Wetters konnte der Experte 26 Vogelarten bestimmen und die Vogelstimmen täuschend ähnlich ohne Hilfsmittel nachahmen. Ein Erlebnis für die Naturinteressierten.

29.04.2016: Bei der **Jahreshauptversammlung 2016** stand das Thema „Schutz der Natur an der Mainschleife“ im Mittelpunkt. Der Ehrenvorsitzende Hans Schneider stellte die acht Naturschutzgebiete an der Mainschleife vor: sie weisen eine Fläche von insgesamt 460 ha auf und sind durch Verordnungen geschützt. Allerdings sei so manchem Besucher nicht bewusst, dass es untersagt ist, auf diesen Flächen die Lebensbereiche der Pflanzen und Tiere zu stören oder nachhaltig zu verändern, Pfade anzulegen oder Lagerfeuer anzuzünden. Die Gründe für die Einschränkungen seien gut nachvollziehbar, weil sich die ansässige Tier- und Pflanzenwelt an diese teilweise extremen Standorte angepasst haben und sehr empfindlich sind. Diese Lebensgemeinschaften seien schnell zertreten, vertrieben und isoliert, eine Wiederansiedlung fast unmöglich. Die Mitglieder waren sich einig: Der Respekt vor ursprünglicher Natur muss noch stärker in das Bewusstsein und in die Herzen der Menschen gelangen.

13.05.2016: Anlässlich der **BN Wildkräuterekkursion** wies die Kräuterführerin Sonja Wirsching die Teilnehmer in die Geheimnisse der Wildkräuter ein. Eine kleine Wiese bei Volkach erfüllte die Voraussetzungen für das Sammeln von Wildkräutern: Sie war weder gedüngt noch mit Giften verunreinigt und nur selten gemäht. An einem solchen Standort fanden sich zahlreiche Heilkräuter aber auch Küchenpflanzen, die viele gesunde Bitterstoffe, Vitamine und Mineralstoffe aufweisen. Die Expertin schätzt Pflanzen, die oft als „Unkräuter“ herabgewürdigt werden, obwohl sie gesundheitsfördernde Inhaltsstoffe besitzen, wie Brennnessel oder Löwenzahn. Eine schmackhafte Zubereitung überzeugt nach ihrer Meinung so manchen eingefleischten Skeptiker.

05.06.2016: Der **Jahresausflug 2016** führte in das Naturschutzgebiet nach Böttigheim/Neubrunn. Die Biologin Christiane Brandt betreut die 151 ha große Welt der Trockenhänge. Nach ihren Angaben gehören die Hanglagen mit einem Mosaik aus trockenwarmen Magerwiesen, Säumen, Hecken, Gebüsch, Baumgruppen, Steinriegeln und Streuobstwiesen auf Muschelkalk zu den artenreichsten Biotopen Europas. Bislang seien in dem Gebiet 510 Pflanzenarten und 526 Tierarten nachgewiesen worden. Allein 20 Prozent der Pflanzenarten und sogar 29 Prozent der Tierarten im Naturschutzgebiet stünden auf der Roten Liste der gefährdeten Arten. Das Naturschutzgebiet stellt sicherlich ein Natur- Juwel vor unserer Haustüre dar, das sich Naturinteressierte unter kompetenter Führung nicht entgehen lassen sollten.

25.09.2016: Eine **Exkursion zum Obstparadies Lauf** und zum lebendigen Aurachtal im Bamberger Land dokumentierte den Volkacher Naturschützern, dass ein Umdenken im Bereich der Landschaftspflege ein Erfolg für Mensch und Tier sein kann. Das Obstparadies wurde entwickelt, um das vielseitige Sortenspektrum der Obstbäume als

Kulturgut und genetisches Reservoir zu erhalten. Der „Lebendige Aurachgrund“ mit seinem Wasserbüffelprojekt bietet vielen bayernweit bedrohten Tier- und Pflanzenarten Lebensräume, wie den bodenbrütenden Bekassinen oder in ausgedehnten Schilfgebieten den Blaukehlchen und der Rohrweihe.

25.11.16: Anlässlich der **Mitgliederversammlung** der Ortsgruppe Volkach hielt der Altbürgermeister von Schwebheim Hans Fischer einen Vortrag mit dem Titel „**Praktischer Naturschutz und Landschaftspflege auf kommunaler Ebene**“. Angesichts einer Entwicklung der Landwirtschaft, weg von der Kleinteiligkeit der bewirtschafteten Flächen mit verschiedenen Ackerfrüchten hin zu immer größeren Arealen mit derselben Frucht, erhalten die Kommunen eine bedeutende Verantwortung für den Erhalt der biologische Artenvielfalt. Der Landwirtschaftsmeister ist überzeugt: Die Erfordernisse der Ökonomie in der modernen Landwirtschaft lassen sich mit ökologischen Aspekten durchaus in Einklang bringen. Ideen und Beharrlichkeit aber auch die Unterstützung von Seiten der Kommunalvertreter sind gefragt.

Der Vorstand des Bund Naturschutz Ortsgruppe Volkach dankt allen Aktiven für ihr beeindruckendes Engagement und allen über 200 Mitgliedern für ihre Treue.

Willi Freibott, 1. Vorsitzender

Viele unserer Aktivitäten kommen dem Spruch von Albrecht Dürer nahe:
„Willst du wissen, was Schönheit ist, so gehe hinaus in die Natur“.